



# HESSISCHER LANDTAG

28. 03. 2017

KPA

## **Berichts Antrag der Abg. Quanz, Degen, Geis, Hartmann, Hofmeyer, Merz und Yüksel (SPD) betreffend Selbstständige Schule**

Im Entwurf zur Novellierung des Schulgesetzes sind für den Bereich "Selbstständige Schule" lediglich Aussagen zur Rückentwicklung zu finden, aber keine Aussagen, wie mehr Schulen für diese Entwicklung gewonnen werden könnten.

Die Aufbruchsstimmung vieler Schulen, insbesondere Beruflicher Schulen, diesen Weg in mehr Selbstständigkeit, in mehr eigene Verantwortung und Kompetenzerweiterung zu gehen, scheint verfloren. Die Kritik an der täglichen Praxis hat vor Ort deutlich zugenommen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele selbstständige Schulen gibt es derzeit in Hessen und wie viele haben sich in den letzten fünf Jahren auf den Weg zu einer "Selbstständigen Allgemeinbildenden Schule" und einer "Selbstständigen Beruflichen Schule" gemacht? (Bitte nach Jahr und Schulform getrennt auflisten.)
2. Welche Unterschiede kennzeichnen die "Selbstständige Schule" und die "Rechtlich Selbstständige Schule"?
3. Wie viele Schulen haben diesen Status wieder aufgegeben oder entsprechende Anträge dazu gestellt?
4. Welche Evaluationen hat die Landesregierung bisher zur Entwicklung der "Selbstständigen Schulen" mit welchen Ergebnissen durchgeführt oder durchführen lassen? Sind die Ergebnisse der Evaluierungen veröffentlicht worden oder öffentlich zugänglich und wenn nein, warum nicht?
5. Liegen der Landesregierung weitere Erkenntnisse darüber vor, welche Gründe einzelne Schulen veranlassen haben, den Status der Selbstständigkeit wieder aufzugeben?
6. Wie hat sich die "große" Budgetierung bewährt?
7. Welche Kompetenzen und Möglichkeiten haben die "Selbstständigen Schulen" um Beschäftigungsverhältnisse zu schaffen?
8. Gibt es eine eigenverantwortliche Personalbewirtschaftung?
9. Sind die "Selbstständigen Schulen" und die "Rechtlich Selbstständigen Schulen" wirtschaftlich selbstständig und nicht weisungsgebunden?
10. Was passiert mit sogenannten "Freien Personalmitteln", die einzelne "Selbstständige Schulen" ausweisen?
11. Liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, in welchem Umfang in den vergangenen drei Jahren "Freie Personalmittel" nicht ausgegeben wurden und in welcher Höhe diese an den Landeshaushalt zurückflossen?

12. Plant die Landesregierung die weitere Entwicklung von Schulen hin zu mehr Selbstständigkeit weiter zu fördern?
- a) Wenn ja, mit welchen Anreizen, mit welcher Unterstützung?
- b) Wenn nein, warum nicht?
13. Welche Veränderungen ergeben sich für die Schulen durch das von der Landesregierung vorgesehene "Personal-Planungs-Budget" (PPB)?

Wiesbaden, 28. März 2017

**Quanz**  
**Degen**  
**Geis**  
**Hartmann**  
**Hofmeyer**  
**Merz**  
**Yüksel**